

Feuerlösch-SchlauchanschlußeinrichtungenTeil 6: Schrankmaße und Einbau von Wandhydranten mit
Flachschlauch nach DIN EN 671-2**DIN**
14461-6

ICS 13.220.10

Deskriptoren: Feuerweherschlauch, Schlauchanschlußeinrichtung, Schrank, Wandhydrant

Delivery valve installation —

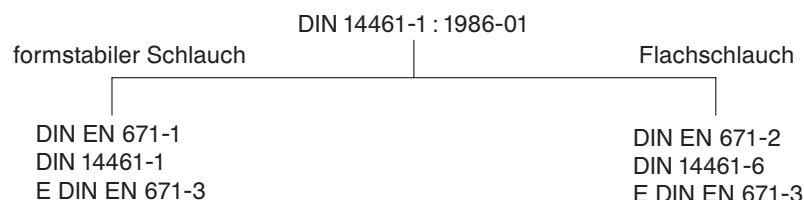
Part 6: Dimensions of cabinets and installation of hose reels
with lay-flat hoses according to DIN EN 671-2

Équipement de branchement de tuyaux pour la lutte contre l'incendie —

Partie 6: Dimensions d'armoires et installation des postes d'eau muraux
équipés de tuyaux plats conformément à DIN EN 671-2Teilweiser Ersatz
für die im Februar 1998
zurückgezogene
DIN 14461-1 : 1986-01
(siehe Vorwort)**Vorwort**

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuß 7 „Anlagen zur Löschwasserbevorratung und -entnahme“ nach vorbereitenden Arbeiten im Arbeitskreis „DIN 14461“ erstellt.

Der Ersatz von DIN 14461-1 : 1986-01 stellt sich wie folgt dar:



Weitere Informationen siehe Anhang B.

Die Anhänge A und B sind informativ.

DIN 14461 „Feuerlösch-Schlauchanschlußeinrichtungen“ besteht neben diesem Teil noch aus:

- Teil 1: Wandhydrant mit formstabilem Schlauch
- Teil 2: Einspeiseeinrichtung und Entnahmeeinrichtung für Steigleitung „trocken“
- Teil 3: Schlauchanschluß-Ventile PN 16
- Teil 4: Einspeisearmatur PN 16 für Steigleitung „trocken“
- Teil 5: Schlauchanschlußarmatur PN 16 für Steigleitung „trocken“

Änderungen

Gegenüber DIN 14461-1 : 1986-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Inhalt wurde auf die vorliegende Norm, DIN 14461-1, DIN EN 671-1, DIN EN 671-2 und E DIN EN 671-3 aufgeteilt;
- b) Ausführung mit Nischentür (Form T) gestrichen;
- c) Maße und Lage von Anschlußbohrungen in den Schränken aufgenommen;
- d) Inhalt redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 14461-1: 1966-08, 1976-05, 1986-01

Fortsetzung Seite 2 bis 7

Normenausschuß Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

1 Anwendungsbereich

1.1 Diese Norm gilt für Anschlüsse von Wandhydranten mit Flachschräuben nach DIN EN 671-2 an nasse und naß/trockene Löschwasserleitungen. Der Wandhydrant mit Flachschräube dient sowohl zur Selbsthilfe durch unterwiesene Personen als auch der Feuerwehr bei der Brandbekämpfung (siehe Anhang B).

1.2 Diese Norm legt Anforderungen an Schränke und deren Ausstattung für Wandhydranten mit Flachschräuben nach DIN EN 671-2 und den Einbau, die Installation und Abnahmeprüfung fest.

1.3 Diese Norm ermöglicht Architekten, Planern, Feuerwehren und Verwaltungsstellen, Wandhydranten mit Flachschräuben zweckmäßig in den entsprechenden Brandschutzbereichen vorzusehen.

1.4 Die Schränke dürfen mit weiteren Löschgeräten (z. B. tragbare Feuerlöscher nach DIN EN 3-1) und/oder Brandmeldeeinrichtungen (z. B. Handfeuermelder nach E DIN EN 54-11) kombiniert werden.

ANMERKUNG: Für die Errichtung von Löschwasserleitungen sind DIN 1988-1 bis DIN 1988-8 zu beachten.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

DIN 476-1

Schreibpapier und bestimmte Gruppen von Drucksachen — Endformate A- und B-Reihen (ISO 216 : 1975); Deutsche Fassung EN 20216 : 1990

DIN 1988-1

Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) — Teil 1: Allgemeines; Technische Regel des DVGW

DIN 1988-2

Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) — Teil 2: Planung und Ausführung — Bauteile, Apparate, Werkstoffe; Technische Regel des DVGW

DIN 1988-3

Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) — Teil 3: Ermittlung der Rohrdurchmesser; Technische Regel des DVGW

DIN 1988-4

Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) — Teil 4: Schutz des Trinkwassers — Erhaltung der Trinkwassergüte; Technische Regel des DVGW

DIN 1988-5

Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) — Teil 5: Druckerhöhung und Druckminderung; Technische Regel des DVGW

DIN 1988-6

Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) — Teil 6: Feuerlösch- und Brandschutzanlagen; Technische Regel des DVGW

DIN 1988-7

Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) — Teil 7: Vermeidung von Korrosionsschäden und Steinbildung; Technische Regel des DVGW

DIN 1988-8

Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI) — Teil 8: Betrieb der Anlagen; Technische Regel des DVGW

DIN 4066 : 1997-07

Hinweisschilder für die Feuerwehr

DIN 14461-3

Feuerlösch-Schlauchanschlußeinrichtungen — Teil 3: Schlauchanschluß-Ventile PN 16

DIN 14461-5

Feuerlösch-Schlauchanschlußeinrichtungen — Schlauchanschlußarmatur PN 16 für Steigleitung „trocken“

DIN 14811-1

Druckschläuche — Anforderungen, Prüfung, Behandlung

DIN 14827

Feuerwehrwesen — Schlauchtragekörbe für Druckschläuche B oder C

DIN 86202

C-Druckkupplung PN 16 aus Kupfer-Zink-Legierung für die Verwendung auf Schiffen

DIN 86204

C-Festkupplung PN 16 aus Kupfer-Zink-Legierung für die Verwendung auf Schiffen

DIN EN 3-1

Tragbare Feuerlöscher — Teil 1: Benennung, Funktionsdauer, Prüfobjekte der Brandklassen A und B; Deutsche Fassung EN 3-1 : 1996

E DIN EN 54-11

Brandmeldeanlagen — Teil 11: Handfeuermelder; Deutsche Fassung prEN 54-11 : 1996

DIN EN 671-2

Ortsfeste Löschanlagen — Schlauchanlagen — Teil 2: Wandhydranten mit Flachschräuben (enthält Änderung AC 1:1995); Deutsche Fassung EN 671-2 : 1994 + AC 1 : 1995

DIN ISO 2768-1

Allgemeintoleranzen — Teil 1: Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung; Identisch mit ISO 2768-1 : 1989

3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Definitionen:

3.1 Wandhydrant: Löschgerät, im wesentlichen bestehend aus: Schutzschrank oder Abdeckung, Schlauchhaltevorrichtung, handbetätigtem Absperrventil, Flachschräube mit Kupplungen und absperrbarem Strahlrohr [DIN EN 671-2].

3.2 Wandhydranten-Kombination: Besteht aus dem Wandhydranten mit formstabilem Schlauch oder Flachschräube und einer oder mehreren Erweiterungen [DIN 14461-1].

ANMERKUNG: Erweiterungen können z. B. Tragbare Feuerlöscher nach DIN EN 3-1 und/oder Handfeuermelder nach E DIN EN 54-11 sein.

3.3 Schlauchanschluß-Ventil: Anschlußeinrichtung an Löschwasserleitungen „naß“ und „naß/trocken“ [DIN 14461-1].

ANMERKUNG: Anforderungen siehe DIN 14461-3

3.4 Schlauchhaltevorrichtung: Bauteil zum Halten des Schlauches [DIN EN 671-2].

ANMERKUNG: Nach DIN EN 671-2 sind folgende Möglichkeiten der Schlauchaufnahme festgelegt:

- Typ 1: Drehbare Schlauchhaspel;
- Typ 2: Schlauchmulde für Rollschlauch;
- Typ 3: Schlauchkorb, in dem der Schlauch in Zickzackfaltung liegt (siehe auch DIN 14827).

3.5 Flachschauch: Schlauch, der flach bleibt, wenn er nicht durch Druck von innen gefüllt wird [DIN EN 671-2].

ANMERKUNG: Als Flachschräuche können C-Druckschräuche nach DIN 14811 verwendet werden.

3.6 Strahlrohr, absperrbar: Bauteil am Schlauchende zur Richtungsgebung und zur Einstellung der Wasserabgabe [DIN EN 671-2].

ANMERKUNG: Als Strahlrohre können Mehrzweckstrahlrohre nach DIN 14365 verwendet werden.

3.7 Schrank: Behältnis zum Schutz des Wandhydranten gegen Umwelteinflüsse oder Beschädigungen [DIN EN 671-2].

4 Ausstattung, Maße, Bezeichnung

4.1 Ausstattung

Der Wandhydrant mit Flachschauch muß die Ausstattung nach Tabelle 1 haben.

4.2 Schränke

4.2.1 Der Schrank muß Bild 1 und den Maßen nach Tabelle 2 entsprechen. Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.

4.2.2 Die Anschlußbohrungen im Schrank für das Schlauchanschluß-Ventil dürfen in der linken oder rechten Seitenwand oder in der Rückwand oben links oder rechts angebracht sein, siehe Bild 2.

4.3 Bezeichnung

Bezeichnung eines Wandhydranten mit Flachschauch, Bauart B mit Anschlußbohrung rechte Seite/Seitenwand (RS); Schlauchaufnahme Typ 1 (S1):

Wandhydrant DIN 14461 — B — RS — S1

Kurzzeichen für die Lage der Anschlußbohrungen siehe Tabelle 3.

5 Anforderungen

5.1 Die Konstruktion muß die Anforderungen nach DIN EN 671-2 und zusätzlich die Anforderungen nach 5.2 bis 5.6 erfüllen.

5.2 Bei Wandhydranten-Kombinationen (siehe 1.4) sind die Erweiterungen durch Fachwände und Fachböden in der gesamten Tiefe des Schrankes abzutrennen. Die Erweiterungen dürfen die Bedienbarkeit des Wandhydranten nicht behindern.

Tabelle 1: Zusammenstellung des Wandhydranten (Ausstattung)

Lfd. Nr	Anzahl	Benennung	Bemerkungen
1	1	Schlauchhaltevorrichtung nach DIN EN 671-2	Typ 1, Typ 2 oder Typ 3 (nach Wahl des Bestellers)
2	1	Druckschlauch, C42-15-K nach DIN 14811	—
3	1	Strahlrohr, absperrbar nach DIN EN 671-2	CM-Strahlrohr nach DIN 14365 verwendbar
4	1	Verschraubung G2A nach DIN 14461-5	—
5	1	Schlauchanschlußventil, Größe 2 nach DIN 14461-3	mit C-Festkupplung nach DIN 86204
6	1	Strahlrohrhalter aus Stahl	mit dem Schrank verbunden
7	1	Bedienungsanleitung, mindestens Format A5 nach DIN 476-1	—
8	1	Kennzeichnungsschilder nach DIN EN 671-2	—

Tabelle 2: Schrankmaße

Bauart	b_1	b_2	$h_1^{1)}$	h_2	t_1	t_2
B	600	620	700	720	140	160
C	640	—	740	—	140	—

Zwischen der Schlauchhaspel, Schlauchmulde oder Schlauchkorb und dem Schrank muß in jeder Lage ein Abstand von mindestens 35 mm erhalten bleiben.

¹⁾ Bei Wandhydranten-Kombinationen darf das Maß h_1 maximal 920 mm betragen.